FRAGEN

Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Kirchenrätin Pfarrerin Anja Vollendorf
anja.vollendorf@ekir.de
Telefon: 0211 4562 351

VERANSTALTER

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

GMÖ Gemeindedienst für Mission und Ökumene

VEM Vereinte Evangelische Mission

Evangelischer Kirchenkreis Oberhausen

DAS SYMPOSION

Einer der heftigsten Konflikte in der Geschichte der Evangelischen Kirche im Rheinland nach 1945 war der Streit um den Sonderfonds des Anti-Rassismus-Programms des Ökumenischen Rates der Kirchen in den 1970er- und 1980er- Jahren.

Beschlüsse von Kirchengemeinden und Kreissynoden wurden von Kirchenleitung und Landessynode aufgehoben. Theologisch wurde um die Frage der Anwendung von Gewalt gerungen.

Im Mittelpunkt stand der Konflikt, ob Zuwendungen an den Sonderfonds aus Kirchensteuermitteln zulässig seien. Denn der Sonderfonds unterstützte unter anderem die Befreiungsbewegungen ANC und SWAPO, die die Anwendung von Gewalt nicht ausschlossen. Der Boykottaufruf „Kauft keine Früchte der Apartheid“ aus der Evangelischen Frauenarbeit war umstritten, hat aber eine große Wirkung an der Basis entfaltet.
Das Symposion beleuchtet mit kirchengeschichtlichen Beiträgen, Zeitzeugenberichten, juristischen und theologischen Fragestellungen den damaligen Konflikt. Die Perspektiven aus dem südlichen Afrika und dem Ökumenischen Rat der Kirchen sind für die Aufarbeitung unverzichtbar.

Was kann die Kirche aus den damaligen Auseinandersetzungen lernen? Wie geht die Kirche heute mit anderen Streitfällen um?

Das Symposion findet im Rahmen eines Forschungsprozesses statt, den die Evangelische Kirche im Rheinland anlässlich des Gedenkens an den Genozid in Namibia 2004 initiiert und auf der Landessynode 2016 zur Weiterarbeit empfohlen hat.

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

SYMPOSION „WO IST NUN IHR BEFREIER?“

(Bischof i. R. Zephania Kameeta nach Psalm 115)

STREITFALL SONDERFONDS

Zur Auseinandersetzung um den Sonderfonds des Anti-Rassismus-Programms des Ökumenischen Rates der Kirchen in der Evangelischen Kirche im Rheinland in den 1970er- und 1980er-Jahren.

PROGRAMM

Freitag, 13. September 2019

10.30 Uhr Anmeldung und Stehkaffee

11.00 Uhr Begrüßung und Einführung
Oberkirchenrätin Barbara Rudolph, Kirchenleitung der EKiR

Grußwort
Deputy Bishop Paul Hatani Kisting, Admin Board der ELCRN (Namibia)

11.30 Uhr Zwei Schlaglichter aus Kirchenkreisen
Superintendent Joachim Deterding, Oberhausen
Superintendentin i. R. Ute Kannemann, Wetzlar

11.45 Uhr Geschichte des rheinischen Konflikts der 1970er- und 1980er- Jahre
Dr. Sebastian Tripp, Marburg

13.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Der Konflikt aus Sicht des Kirchenkreises Oberhausen
Pfarrer Helmut Müller

14.30 Uhr Kirchenrechtliche Fragen und Herausforderungen des Konfliktes
Vizepräsident Dr. Johann Weusmann, Kirchenleitung der EKiR

15.00 Uhr Theologische Fragen und Herausforderungen des Konflikts
Pfarrer i. R. Dr. Rainer Stuhlmann, Köln

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Aussprache

17.00 Uhr **Arbeitsgruppen**

- Der Sonderfonds und die internationale ökumenische Bewegung
  Prof. Dr. Konrad Raiser
- Mission und Apartheid aus Sicht der Vereinten Evangelischen Mission
  N.N.
- Der Konflikt aus Sicht von Gemeinden und Kirchenkreisen
  Pfarrer Helmut Müller
- Die Rolle der Frauen im Widerstand
  Renate Brunotte
- Die namibische Perspektive
  Rev. em. Ngeno-Zacharias Nakamhela
- Was uns heute auf den Nägeln brennt – der Umgang mit widerständigen Themen
  Kirchenrätin Anja Vollendorf

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Gespräche mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen: *Ngeno-Zacharias Nakamhela, Frauke Heiermann, Dr. Jürgen Regul, Wilfried Neusel, Christian Sandner, Petra Schorberger und andere*

20.30 Uhr Abendsegen
Superintendentin i. R. Ute Kannemann

20.45 Uhr Zeit der Begegnung

Samstag, 14. September 2019

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Morgenandacht
Deputy Bischop Paul Hatani Kisting

9.30 Uhr Der Sonderfonds des Anti-Rassismus-Programms des Ökumenischen Rates der Kirchen *Prof. Dr. Konrad Raiser, ehemaliger Generalsekretär des ÖRK, Berlin*

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Der namibische Befreiungskampf, der Sonderfonds und die deutschen Partnerkirchen
Prof. Dr. Paul John Isaak, Windhoek

12.00 Uhr Mittagessen und Ortswechsel ins Gemeindehaus, Ev. Kirchengemeinde Bensberg, Gemeindezentrum Bensberg, Im Bungert 3, 51429 Bergisch Gladbach

13.30 Uhr Eine namibische Perspektive auf die Konflikte um den Sonderfonds
Hans-Martin Milk, Neu-Isenburg / Nkurenkuru

14.30 Uhr Abschlussdiskussion:
Ökumenische Solidarität und Streitkultur – was ist heute dran?

15.30 Uhr Reisesegen
Ursula Thomé, Gemeindedienst für Mission und Ökumene

INFORMATIONEN

Veranstaltungsort

Kardinal Schulte Haus, Overather Straße 51 - 53
51429 Bergisch Gladbach Bensberg
13. - 14. September 2019

Wegbeschreibung

Homepage des Tagungshauses:
https://tagen.erzbistumkoeln.de/ksh/kontakt/anfahrt/

Tagungsbeitrag

80 Euro

Anmeldung

Evangelische Kirche im Rheinland,
Hans-Böckler-Str. 7, 40476 Düsseldorf,
Sabine Benk, sabine.benk@ekir.de

Anmeldeschluss: 15.7.2019

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung folgendes mit:

- Name und Anschrift
- E-Mail Adresse und Telefonnummer
- Benötigen Sie eine Übernachtung?
- An welchen Tagen möchten Sie teilnehmen?
- Wünschen Sie vegetarisches Essen?

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Eine Ermäßigung ist auf Anfrage möglich.